SCHADEN.NEWS



12.02.2020

WIR NEHMEN ES GANZ GENAU

Ja, wir schauen in diesem Jahr mit einem besonders freien Blick auf die rasanten Veränderungen in unserer Branche. Denn vieles wandelt sich eben in einem atemberaubenden Tempo. Manchmal für jeden klar erkennbar, manchmal eben erst auf den zweiten Blick sichtbar – wie bei der Zusammenlegung des Direktvertriebes von Spies Hecker und Standox, über den wir in dieser Woche berichten.

Auch der genaue Blick auf den Wortlaut der gemeinsamen Erklärung von ZKF und BVdP, die vorgestern von den Verbänden veröffentlicht wurde, lohnt sich. Denn die Terminvergabe über Web und App der HUK-Coburg wird nicht in Bausch und Bogen kritisiert. Das ist bemerkenswert. Vielmehr geht man aufeinander zu. Wenn auch die Verbände den Rahmen eng abstecken, die Zeichen stehen für die Coburger erst einmal auf Grün. Spannend bleibt, ob der Kfz-Versicherer mit der Online-Terminbuchung nicht doch den Zugriff auf die immer knapper werdenden Reparaturkapazitäten seiner Partnerwerkstätten sichern will, die eben auch für die Wettbewerber arbeiten.

In technischer Hinsicht achten wir in dieser Woche penibel auf jedes Gramm Lack. Im Karosserie- und Lackierbetrieb von Gerald Hackauf haben wir das Lackieren mit Stickstoff auf die Probe gestellt. Wir wollten wissen: Wie viel Material lässt sich denn nun tatsächlich mit dieser Applikationstechnik einsparen? In unserem Video zeigen wir, was Nitrotherm von Kamatec in der Praxis wirklich bringt.

Also, in dieser Woche nehmen wir es wirklich ganz genau. Deshalb möchten wir Sie auch noch einmal an die Teilnahme unserer Konjunkturumfrage erinnern. Wir wollen über ein möglichst präzises Bild der aktuellen wirtschaftlichen Lage in unserer Branche berichten. Dafür benötigen wir viele teilnehmende Betriebe. Daher bitten wir Sie: Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit für unsere Befragung. Herzlichen Dank – auch an alle Leserinnen und Leser, die bereits teilgenommen haben.

Christian Simmert